

# Schulentwicklungsprogramm



# Inhaltsverzeichnis

1 Leitbild.....	3
2 Schulprofil .....	3
2.1 Rahmenbedingungen.....	3
2.2 Unterrichtliches Angebot .....	4
2.3 Pädagogisches Konzept .....	5
2.4 Berufliche Orientierung .....	6
2.5 Schule ohne Rassismus.....	6
3 Organisation der Schulentwicklung am Theresien-Gymnasium .....	7
4 Prozessregeln für die Schulentwicklung am Theresien-Gymnasium.....	9
5 Der bayerische Qualitätsrahmen als Grundlage für das Schulentwicklungsprogramm .....	10
6 Das Zieltabelleau des Theresien-Gymnasiums .....	11
7 Handlungsprogramm .....	12

# 1 Leitbild

*Die Bildungs- und Erziehungsarbeit am Theresien-Gymnasium dient dem übergeordneten Ziel, dass sich jede Schülerin und jeder Schüler zu einer eigenständigen Persönlichkeit entwickelt, deren Handeln geprägt ist von Selbstvertrauen, Verantwortungsbereitschaft, Engagement, Offenheit und Toleranz. Grundlage dafür ist eine respektvolle, wertschätzende Partnerschaft zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, in der sich eben diese Werte ausdrücken und vorgelebt werden.*

Das Leitbild des Theresien-Gymnasiums ist zusammen mit Eltern, Schülern und Lehrkräften in den Schuljahren 2014/15 und 2016/17 erarbeitet worden.

## 2 Schulprofil

### 2.1 Rahmenbedingungen

#### **Standort der Schule**

Das Theresien-Gymnasium (ThG) liegt im Zentrum der Landeshauptstadt München am Kaiser-Ludwig-Platz in unmittelbarer Nähe des Goetheplatzes und der Theresienwiese. Als fünftes Münchner Gymnasium wurde die Schule 1895 von Prinzregent Luitpold gegründet und nach seiner Mutter Therese von Sachsen-Hildburghausen benannt. Dank ihrer zentralen Lage ist die Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U3/U6 Haltestelle Goetheplatz, U4/U5 Haltestelle Theresienwiese) gut zu erreichen.

Das Schulgebäude umfasst einen zum Kaiser-Ludwig-Platz ausgerichteten Altbau sowie zwei in den 1960er Jahren errichtete Anbauten, von denen sich in einem eine Doppelturnhalle, im zweiten ein Fachlehrsaaaltrakt (Biologie, Chemie, Physik, Kunst und Musik) befinden.

#### **Schülerschaft**

Im Schuljahr 2017/18 besuchen 583 Schülerinnen und Schüler das Theresien-Gymnasium, wobei der Anteil der Schülerinnen überwiegt (männlich: 241, weiblich: 342). Die Schule zählt damit zu den kleinsten Münchner Gymnasien. Die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler kommt aus den nahe gelegenen Grundschulen (Grundschulen an der Bergmannstraße, Tumblingerstraße, Klenzestraße, Stielerstraße).

#### **Personalstruktur**

Das Kollegium des Theresien-Gymnasiums besteht derzeit aus 78 Lehrkräften. Hiervon sind 32 Kolleginnen und Kollegen in Teilzeit tätig, bei 5 Lehrkräften handelt es sich um Studienreferendare im Zweigschuleinsatz.

#### **Materielle und finanzielle Ressourcen**

Sachaufwandsträger der Schule ist die Landeshauptstadt München. Der Förderverein und der Elternbeirat unterstützen die Schule bei der Durchführung zahlreicher Aktivitäten.

#### **Offene Ganztagesbetreuung**

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 bietet das Theresien-Gymnasium in Kooperation mit der gfi gGmbH (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration) eine Ganztagesbetreuung an maximal vier Wochentagen an (Montag bis Donnerstag, 13.10 bis 16.10 Uhr). Die Betreuung schließt unmittelbar an den Vormittagsunterricht an und erfolgt durch ein Team pädagogisch qualifizierter Kräfte unter der Leitung einer Sozialpädagogin. Im Schuljahr 2017/18 machen insgesamt 137 Schülerinnen und Schüler des Theresien-Gymnasiums von diesem Angebot Gebrauch.

### **Studienseminar**

Am Theresien-Gymnasium hat die Ausbildung junger Lehrkräfte eine jahrzehntelange Tradition. Im September beginnt jeweils das zweijährige Referendariat der Lehramtsanwärter in den Fächern Deutsch, Latein, Englisch, Schulpsychologie und Sport weiblich, im Februar das der Referendare für Musik. Seit dem Schuljahr 2014/15 ist dem Theresien-Gymnasium ein Satellitenseminar mit den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und Italienisch am Dante-Gymnasium angegliedert. Derzeit absolvieren 44 Studienreferendare ihre Ausbildung am Theresien-Gymnasium.

## **2.2 Unterrichtliches Angebot**

### **Ausbildungsrichtungen und Sprachenfolge**

Das Theresien-Gymnasium ist ein sprachliches Gymnasium, das auch über einen humanistischen Zweig verfügt. Alle Schülerinnen und Schüler lernen als 1. Fremdsprache Latein und als 2. Fremdsprache Englisch. Als 3. Fremdsprache (ab Jahrgangsstufe 8) haben sie die Wahl zwischen Altgriechisch, Französisch und Italienisch. Derzeit wird Altgriechisch nur in der 10. Jahrgangsstufe angeboten. Im Schuljahr 2018/19 wird Altgriechisch wieder in der Jahrgangsstufe 8 unterrichtet.

### **Wahlkursangebot**

Neben dem Fachunterricht bietet das Theresien-Gymnasium ein Wahlkursangebot in folgenden Bereichen an:

<b>Bereich</b>	<b>Kursangebot</b>
<b>Sprache</b>	Brückenkurs Englisch, Spanisch (Anfänger und Fortgeschrittene), Theater, journalistisches Schreiben
<b>Naturwissenschaften und Informatik</b>	Jugend forscht – Schüler experimentieren, Homepage
<b>Musik</b>	Juniorchor, großer Chor, Vokalensemble, Vororchester, großes Orchester, Schulband, Instrumentalunterricht für Streichinstrumente
<b>Sport</b>	Basketball, Fußball, Bewegungskünste/Tanz

### **Individuelle Förderung**

Zur Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler sowie zur Förderung besonderer Interessen gibt es eine Vielzahl von individuellen Förderangeboten:

<b>Bereich</b>	<b>Förderangebot</b>
<b>Sprache</b>	Sprachbegleitung in den Jahrgangsstufen 5-7, Deutsch Aufsatztraining für Jahrgangsstufe 10, Latein für Jahrgangsstufe 5-7 sowie in Jahrgangsstufe 9, Vorbereitungskurs auf das Latinum, Französisch und Italienisch zur Vorbereitung auf die mündliche Schulaufgabe für Jahrgangsstufe 9 und 10
<b>Mathematik</b>	Mathematik für Jahrgangsstufen 5, 7, 8, 9
<b>Lerncoaching</b>	Lernen lernen in Jahrgangsstufe 5; zur Optimierung des Lernens bietet der Fachbereich Schulpsychologie des Theresien-Gymnasiums zudem individuelle Lerncoachings an

### **Theaterklasse**

In der Theaterklasse findet in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eine Doppelstunde in der Woche Unterricht im Fach Theater statt. Hierfür wird die Klasse in zwei Gruppen geteilt. Die Schülerinnen und Schüler lernen ihren Körper als Ausdrucksmittel zu begreifen, Körper und Stimme zielgerichtet einzusetzen sowie ihr Spiel räumlich und zeitlich zu strukturieren. Achtsamkeit für den Spielpartner, einander wahrzunehmen und aufeinander einzugehen, sind zentrale Grundlagen der Theaterarbeit.

### **Musik**

Zahlreiche Ensembles (Juniorchor, Großer Chor, Vokalensemble, Vororchester, Großes Orchester, Schulband) prägen das musikalische Leben am Theresien-Gymnasium. Zu den musikalischen Höhepunkten eines Schuljahres zählen das Sommerkonzert im Sophiensaal bzw. der Großen Aula der Universität sowie das Weihnachtskonzert in der Sendlinger Himmelfahrtskirche. Zusätzlich finden im zweiten Schulhalbjahr Werkstattkonzerte aller fünften und sechsten Klassen im Großen Musiksaal der Schule statt, bei denen alle Schüler einer Klasse mit einem eigenen Beitrag in die Gesamtpräsentation eingebunden sind.

### **Fahrtenprogramm**

Das Fahrtenprogramm ist ein zentraler Bestandteil des unterrichtlichen und pädagogischen Konzepts des Theresien-Gymnasiums. Folgende Fahrten werden angeboten:

<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Fahrt</b>
5	Schullandheim
6	Skilager bzw. für die Theaterklasse Schullandheim
7	Skilager
8	Orientierungstage in Josefstal
10	Schüleraustausch mit Partnerschulen in Bari (Italien), Chartres (Frankreich) und Downingtown (USA)
11	Studienfahrt nach Florenz und Wien
alle Jahrgangsstufen	Chor- und Orchesterfahrt

## **2.3 Pädagogisches Konzept**

Es ist ein großes Anliegen unserer Schule, ein ganzheitliches pädagogisches Programm zu haben, welches die Schüler wie ein roter Faden durch ihre gesamte Schulzeit unterstützend begleitet. Im Vordergrund stehen die Entwicklung von Lebenskompetenzen, die Persönlichkeitsentwicklung sowie Aufbau, Stärkung und Erhalt einer guten Klassengemeinschaft.

Alle Klassen führen zusammen mit der Klassenleitung bzw. stellvertretenden Klassenleitung viermal im Schuljahr einen Jour fixe durch. Diese von Schülern geleiteten Klassengespräche umfassen eine Unterrichtsstunde und dienen als Forum für den Austausch und die Auseinandersetzung in der Klasse.

Das Theresien-Gymnasium nimmt am Projekt „Netzgänger 3.0“ teil, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern zwischen zehn und zwölf Jahren zu fördern und diese auf eine möglichst risikoarme Nutzung von PC und Internet vorzubereiten. Schüler ab der 9. Klasse werden hierfür zu Multiplikatoren, sogenannte „Peers“, ausgebildet, die den jüngeren Schülerinnen und Schülern Inhalte zu den Themen „Cybermobbing“, „virtuelle Spielwelten“, „soziale Netzwerke“ und „Smart im Netz“ vermitteln. In der Unterstufe stützen wir uns auf das Programm Lions' Quest. Im Rahmen dieses Konzeptes wird das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler gefördert, es werden ihre Kommunikationsfähigkeiten geschult und Modelle zur Konfliktlösung vorgestellt.

Das pädagogische Projekt in der Mittelstufe beinhaltet für die 8. Klassen drei Tage der Orientierung in Josefstal, einen Projekttag zur Resilienzschulung sowie das Bewerbertraining für die 9. Jahrgangsstufe.

## **2.4 Berufliche Orientierung**

Berufliche Orientierung ist ein langfristiger Prozess. Das frühzeitige Befassen mit der Thematik, die kontinuierliche Begleitung des Prozesses und die Verankerung im Unterricht sehen wir als Grundlage dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die erforderlichen Kompetenzen für einen direkten Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf entwickeln.

Ziel der beruflichen Orientierung am Theresien-Gymnasium ist es, den Schülerinnen und Schülern ein breites Berufswahlspektrum zu eröffnen, Hilfestellung bei der Entdeckung der persönlichen Ressourcen zu geben und den Start in die Planung des beruflichen Werdegangs zu begleiten. Das Konzept des Theresien-Gymnasiums sieht berufliche Orientierung als ein Kontinuum von der 9. Jahrgangsstufe bis hin zur gymnasialen Oberstufe und besteht aus einzelnen Modulen. Hierzu zählen u.a. die Kooperation mit den Ausbildungsscouts der IHK, der Besuch des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit, die Durchführung eines Bewerbertrainings, ein Betriebspraktikum, ein Sozialpraktikum, das Angebot eines Berufsinformationsabends oder diverse Betriebserkundungen.

## **2.5 Schule ohne Rassismus**

Seit dem 28.07.2014 ist das Theresien-Gymnasium offiziell eine „Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus“. Als große jährliche Aktion in diesem Zusammenhang findet im Juli eines jeden Schuljahres der Spendenlauf statt. Mit den erlaufenen Geldern unterstützt die Schule seit mehreren Jahren im Rahmen des Projekts „Maisha Mazuri“ den Aufbau eines Waisenhauses und einer Grundschule in Kenia.

### 3 Organisation der Schulentwicklung am Theresien-Gymnasium



Das Schulentwicklungsteam als Steuergruppe besteht aus folgenden Mitgliedern:

Name	Aufgabe	Funktion
StDin Angelika Schneider	Leitung Schulentwicklungsteam	Stellvertretende Schulleiterin/ Leitung AK Medienkonzept
OStDin Jahreiß-Walther	Schulleitung	Schulleiterin
StD Stefan Müller	Schulleitung	Mitarbeiter Schulleitung/Leitung AK Medienkonzept
StDin Friederike Braun	Kollegium	Oberstufenbetreuung
StDin Uta Englisch	Kollegium	Schulpsychologin/ Seminarlehrerin Psychologie/Leitung päd.- psychologisches Team
OStRin Erl Eva-Maria	Kollegium	Leitung päd.-psychologisches Team/Personalrat/Suchtbeauftragte/ Leitung päd. Projekt der Mittelstufe
StRin Isabelle Feuerhelm	Kollegium	
StDin Marianne v. Heydenaber	Kollegium	Mittelstufenbetreuung
OStRin Bettina Huber	Kollegium	Unterstufenbetreuung/Schulforum/ Leitung AK Erziehungspartner- schaftskonzept
StD Christoph Huber	Kollegium	Personalrat/Seminarlehrer Deutsch/Schulforum
StRin Ulrike Kohlmeier	Kollegium	Betreuung Theaterklasse
StRin Vanessa Lang	Kollegium	Verbindungslehrerin
StDin Kathrin Oppitz	Kollegium	Seminarlehrerin Pädagogik/ Leitung AK Wertekonzept/Leitung päd. Projekt der Unterstufe
StRin Lisa Porzky	Kollegium	Vorsitzende Personalrat/KBO/ Fachbetreuung Geographie
StRin Maria Scherr	Kollegium	
StDin Sabine Schmidt-Freisberg	Kollegium	Seminarlehrerin Englisch/ Schulforum

StDin Heidi Speth	Kollegium	Seminarlehrerin Musik /Fachbetreuung Musik
StR Daniel Stoll	Kollegium	Verbindungslehrer/Fachbetreuung Sport
Paul Sawitzki	SMV	Schülersprecher/Schulforum
Pauline Schön	SMV	Schülersprecherin/Schulforum
Lorenz Teutsch	SMV	Schülersprecher/Schulforum
Frau Irene Klenk	Elternbeirat	
Frau Barbara Pratschko	Elternbeirat	Schulforum
Frau Angela Wanke- Schopf	Elternbeirat	Vorsitzende Elternbeirat/ Schulforum
Herr Eckhard Vollmar	Elternbeirat	Schulforum

Im Schuljahr 2017/18 arbeitet das Schulentwicklungsteam schwerpunktmäßig an folgenden Entwicklungszielen:

- Implementierung eines Wertekonzepts,
- Entwicklung eines Medienkonzepts,
- Weiterentwicklung des Erziehungspartnerschaftskonzepts.

Die Entwicklung von Maßnahmen zu diesen Zielbereichen erfolgt im Rahmen von drei Arbeitskreisen

- AK Wertekonzept (Leitung: Frau Oppitz/Frau Erl),
- AK Medienkonzept (Leitung: Herr Müller/Frau Schneider),
- AK Erziehungspartnerschaftskonzept (Leitung: Frau Huber).

Zum Zweck der Qualitätssicherung wird die Erreichung der Zielsetzungen im Rahmen einer jährlichen Schülerbefragung überprüft (Leitung: Frau Schneider).




## 4 Prozessregeln für die Schulentwicklung am Theresien-Gymnasium

Wir verstehen Schulentwicklung als fortlaufenden, transparenten, kommunikationsintensiven und beteiligungsorientierten Prozess. Folgende Akteure sind daran beteiligt:

Akteure	Aufgaben
<b>Schulleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiierung und Steuerung des Schulentwicklungsprozesses mit Unterstützung des Schulentwicklungsteams</li> <li>• Sicherstellen von Verbindlichkeit</li> </ul>
<b>Schulentwicklungsteam (Steuergruppe)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• operative Unterstützung der Schulleitung im Rahmen des Prozesses der Schulentwicklung</li> <li>• Organisation und Moderation des Prozesses der Qualitätsentwicklung insgesamt</li> <li>• Einleitung und Durchführung einer Bestandsaufnahme und Stärken-Schwächen-Analyse einschließlich der Auswahl bzw. Entwicklung der Diagnoseinstrumente</li> <li>• Koordinierung der Leitbild- und Schulprogrammerstellung</li> <li>• arbeitsteilige Betreuung und Bearbeitung von Teilbereichen des Schulentwicklungsprogramms in einzelnen Arbeitskreisen</li> <li>• Koordination der einzelnen Arbeitsschritte</li> <li>• Initiierung und Begleitung einzelner Projekte zur Qualitätsentwicklung und Verkoppelung der Projektarbeit mit der Entwicklung der ganzen Schule</li> <li>• Koordinierung des durch Schulentwicklung entstehenden Qualifizierungsbedarfs</li> <li>• Information des Kollegiums und aller übrigen am Schulentwicklungsprozess Beteiligten</li> <li>• Einleitung, Vorbereitung und Begleitung der schulinternen Evaluation</li> </ul>
<b>Lehrerkollegium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konstruktive und aktive Mitarbeit am Schulentwicklungsprozess</li> <li>• Teilnahme an Sitzungen des Schulentwicklungsteams</li> <li>• Teilnahme an Sitzungen der Arbeitskreise</li> </ul>
<b>Schulforum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Schulentwicklungsprogramm ist im Einvernehmen mit dem Schulforum zu gestalten (vgl. Art. 69 (4) BayEUG)</li> </ul>
<b>Elternbeirat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Sitzungen des Schulentwicklungsteams</li> <li>• je nach inhaltlicher Ausrichtung Teilnahme an Sitzungen der Arbeitskreise</li> <li>• Einbringung von Vorschlägen, Wünschen und Anregungen</li> </ul>
<b>SMV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Sitzungen des Schulentwicklungsteams</li> <li>• je nach inhaltlicher Ausrichtung Teilnahme an Sitzungen der Arbeitskreise</li> <li>• Einbringung von Vorschlägen, Wünschen und Anregungen</li> </ul>

## 5 Der bayerische Qualitätsrahmen als Grundlage für das Schulentwicklungsprogramm

Aufbauend auf der nationalen und internationalen Schulforschung wurden Merkmale definiert, die die Leistungen der Schülerinnen und Schüler maßgeblich beeinflussen. Nach diesen Kriterien wurden im bayerischen Qualitätsrahmen vier Qualitätsbereiche zugrunde gelegt, mit Hilfe derer Schul- und Unterrichtsqualität bewertet wird. Dieser Qualitätsrahmen liegt den Zielsetzungen des Schulentwicklungsprogramms des Theresien-Gymnasiums zugrunde.

Rahmenbedingungen (beschreibend)	Prozessqualitäten Schule (bewertend) (13 Kriterien)	Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung (bewertend) (10 Kriterien)	Ergebnisse schulischer Arbeit (beschreibend)
16 Teilbereiche			
<b>Standort der Schule</b>	<b>Leitung der Schule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützende Personalführung</li> <li>• Zielorientiertheit der Leitung</li> <li>• Effizienz der Arbeitsorganisation</li> </ul>	<b>Ablauf</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Effizienz der Lernzeitnutzung</li> <li>• Effizienz der Verhaltensregulierung</li> </ul>	<b>Unterrichtscharakteristik</b>
<b>Schülerschaft</b>	<b>Arbeit des Kollegiums</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenheit gegenüber dem schulischen Umfeld</li> <li>• Abgestimmtheit der kollegialen Arbeit</li> </ul>	<b>Darstellung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturiertheit der Darstellung</li> <li>• Klarheit der Darstellung</li> </ul>	<b>Niveau der Lernergebnisse</b>
<b>Personalstruktur</b>	<b>Entwicklung der Schule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenheit für Veränderungen</li> <li>• Systematik der Qualitätsentwicklung</li> <li>• Systematisches Monitoring</li> </ul>	<b>Gestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Unterstützung</li> <li>• Förderung selbstgesteuerten Lernens</li> <li>• Förderung der Lernmotivation</li> <li>• Sicherung des Lernerfolgs</li> <li>• Förderung überfachlicher Kompetenzen</li> </ul>	<b>Zufriedenheit</b> [mit der Arbeit der Schule]
<b>Materielle und finanzielle Ressourcen</b>	<b>Schulkultur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtung der Beteiligten</li> <li>• Interessensförderung</li> <li>• Intensität der Mitwirkung</li> <li>• Förderung der Identifikation mit der Schule</li> <li>• Förderung der Integration/Inklusion</li> </ul>	<b>Unterrichtsklima</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernförderlichkeit des Unterrichtsklimas</li> </ul>	
<b>Organisatorische Besonderheiten</b>			

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Hrsg.): Externe Evaluation an Bayerns Schulen. München 2010. S. 13.

## 6 Das Zieltabelleau des Theresien-Gymnasiums

Zeitlicher Rahmen	Prozessqualitäten Schule	Prozessqualitäten Unterricht/Ergebnisse	Rahmenbedingungen
Mittelfristig (ca. 2-3 Jahre)	<p><b>Handlungsfeld:</b> Prozessqualitäten Schule -&gt; Schulkultur</p> <p><b>Ziele:</b> Achtung der Beteiligten, Steigerung der Intensität der Mitwirkung, Förderung der Identifikation mit der Schule</p> <p><b>Maßnahme:</b> Implementierung eines Wertekonzepts</p>		
Mittelfristig (ca. 2-3 Jahre)		<p><b>Handlungsfeld:</b> Prozessqualitäten Unterricht -&gt; Ablauf, Gestaltung, Unterrichtsklima</p> <p><b>Ziele:</b> Erhöhung der Effizienz der Lernzeitnutzung, individuelle Unterstützung, Förderung des selbstgesteuerten Lernens, Förderung der Lernmotivation, Sicherung des Lernerfolgs, Erhöhung der Lernförderlichkeit des Unterrichtsklimas</p> <p><b>Maßnahmen:</b> Entwicklung eines Medienkonzepts, Erstellung eines Fortbildungsplans im Bereich digitale Medien</p>	<p><b>Handlungsfeld:</b> Rahmenbedingungen -&gt; materielle und finanzielle Ressourcen</p> <p><b>Ziele:</b> Verbesserung der technisch-organisatorischen Infrastruktur</p> <p><b>Maßnahmen:</b> Erstellung eines Ausstattungsplans, Planung der Beschaffung, Akquise von Mitteln</p>
Fortlaufend	<p><b>Handlungsfeld:</b> Prozessqualitäten Schule -&gt; Schulkultur</p> <p><b>Ziele:</b> Achtung der Beteiligten, Interessensförderung, Intensität der Mitwirkung, Förderung der Identifikation mit der Schule</p> <p><b>Maßnahme:</b> Weiterentwicklung des Konzepts zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft</p>		

## **7 Handlungsprogramm**

Das Handlungsprogramm ist für die folgenden zwei Jahre formuliert worden. Darin wird festgeschrieben, an welchen Zielen konkret gearbeitet, mit welchen Maßnahmen diese bis wann erreicht werden sollen und wer für die Maßnahme jeweils verantwortlich ist.

**Handlungsfeld: Implementierung eines Wertekonzepts**

**Begründung:**

<b>Maßnahmen (Wie?)</b>	<b>Verantwortliche(r) (Wer?)</b>	<b>Termine (Bis wann?)</b>	<b>Hinweise zur Evaluierung der Zielerreichung (Woran ist es erkennbar, dass das Ziel erreicht wurde?)</b>
Projektwoche zum Thema „Respekt“	Fr. Oppitz, Fr. Erl	25.09.-29.09.2018	SMV hat das Thema Wertschätzung aufgegriffen und weitere Aktionen durchgeführt
Projektwoche zum Thema „Selbstvertrauen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfrage von Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern (Plakat: „So toll sind wir“)</li> <li>• Schülerinnen und Schüler des AK gehen in einzelne Klassen und führen mit ihnen eine Unterrichtseinheit zum Thema wertschätzendes Feedback durch</li> <li>• ausgebildete Lions Quest Lehrkräfte des Theresien-Gymnasiums führen in den Klassen eine Unterrichtseinheit zum Thema „Umgang mit Gruppendruck“ durch</li> </ul>	Fr. Oppitz, Frau Erl, Frau Englisch	25.06.-29.06.2018	Feedback im Schulentwicklungsteam

<b>Handlungsfeld: Erstellung eines Medienkonzepts und eines Fortbildungsplans im Bereich digitale Medien</b>			
<b>Begründung:</b> KMS vom 5. Juli 2017(I.6-BS1356.3/11/1): Auftrag zur Erstellung eines Medienkonzepts bis zum Ende des Schuljahres 2018/19, Priorisierung des Handlungsfeldes vor dem Hintergrund der Schärfung und Weiterentwicklung des Schulprofils des Theresien-Gymnasiums			
<b>Maßnahmen (Wie?)</b>	<b>Verantwortliche(r) (Wer?)</b>	<b>Termine (Bis wann?)</b>	<b>Hinweise zur Evaluierung der Zielerreichung (Woran ist es erkennbar, dass das Ziel erreicht wurde?)</b>
Bildung eines Medienkonzept-Teams	Schulentwicklungsteam	21.11.2017	Regelmäßige Sitzungen des AK Medienkonzept, Berichterstattung im Schulentwicklungsteam
Schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema „Digitalisierung im Unterricht“	Herr Memmel, Herr Müller, Herr Niklas, Frau Scherr, Frau Schmidt-Freisberg, Frau Schneider, Herr Worbs	01.02.2018	Feedback des Kollegiums zur Veranstaltung über Mebis
Vorstellung des Vorhabens der Entwicklung eines Medienkonzepts in der Lehrerkonferenz	Herr Müller, Frau Schneider	27.02.2018	Dem Kollegium ist das Vorhaben bekannt.
Bestandsaufnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befragung der Lehrkräfte zur Mediennutzung der Schüler im Unterricht</li> <li>• Befragung der Lehrkräfte zum eigenen Medieneinsatz im Unterricht</li> <li>• Befragung der Lehrkräfte zum Fortbildungsbedarf</li> <li>• Dokumentation der IT-Ausstattung</li> </ul>	Herr Memmel, Herr Müller, Herr Worbs	09.05.2018	Eintragungen der Lehrkräfte in Mebis wurden vorgenommen
	Herr Niklas	03.07.2018	Inventarliste liegt vor
Auswertung der Bestandsaufnahme	Herr Müller/Frau Scherr	05.06.2018	Zusammenfassende Bestandsaufnahme zur Mediennutzung der Schüler, zum Medieneinsatz und Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte liegt vor

Erarbeitung von Zielvorschlägen und Planung von Maßnahmen für das Theresien-Gymnasium	Herr Huber, Frau Schneider, Herr Worbs	19.06.2018	Zielvorschläge und geplante Maßnahmen liegen vor
Zusammenführung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Zieldefinition im AK Medienkonzept	AK Medienkonzept	03.07.2018	Veröffentlichung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sowie der geplanten Ziel und Maßnahmen in Mebis / im Infoportal
Planung der Beschaffung zur Beantragung von Sondermitteln der LH München	AK Medienkonzept	03.07.2018	Bestellung
Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme, Zielvorschläge und geplanten Maßnahmen im Schulentwicklungsteam	AK Medienkonzept	10/2018	
Erstellung einer Entwurfssfassung des Mediencurriculumms, des Fortbildungsplans	AK Medienkonzept	10/2018	Entwurfssfassung liegt vor
Vorstellung der Entwurfssfassung im Schulentwicklungsteam	AK Medienkonzept	12/2018 bzw. 01/2019	
Einarbeitung der Änderungsvorschläge	AK Medienkonzept	02/2019	Überarbeitete Entwurfssfassung liegt vor
Vorstellung der Entwurfssfassung in der Lehrerkonferenz	AK Medienkonzept	02/2019	
Einarbeitung der Änderungsvorschläge und Einbindung in das Schulentwicklungsprogramm	AK Medienkonzept	04/2019	Endfassung des Medienkonzepts liegt vor
Verabschiedung des Medienkonzepts und der Neufassung des Schulentwicklungsprogramms im Schulforum	Schulforum	07/2019	Publikation des Medienkonzepts und des Schulentwicklungsprogramms

**Handlungsfeld: Weiterentwicklung des Konzepts zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft**

**Begründung:**

Art. 74 Abs. 1 Satz 2 BayEUG: Erstellung, regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung eines Konzepts für die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

<b>Maßnahmen (Wie?)</b>	<b>Verantwortliche(r) (Wer?)</b>	<b>Termine (Bis wann?)</b>	<b>Hinweise zur Evaluierung der Zielerreichung (Woran ist es erkennbar, dass das Ziel erreicht wurde?)</b>
Leitfaden zur Durchführung von Klassenelternabenden für Klassenleiter	Frau Englisch, Frau Huber, Frau Porzky	09/2017	Aushändigung des Dokuments an alle Klassenleiter
Überarbeitung des Konzepts zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, Anpassung von Inhalten und Neugestaltung des Layouts	Frau Huber, Frau Wanke-Schopf, Frau Schweitzer, Frau Walther	bis 03/2018	Vorstellung im Schulentwicklungssteam, Veröffentlichung auf der Homepage
Pädagogischer Konsens, „Schulvereinbarung“	alle AK Mitglieder	Entwurf bis Juli 2018, Fertigstellung Anfang SJ 2018/19	Abfrage im Kollegium / in der Elternschaft, erster Entwurf
Netzgänger 3.0-Projekt zur Medienerziehung für die 5. Klassen	Frau Huber, Frau Jahreiß-Walther	06 bzw. 07/2018	Kooperationsvertrag mit Condrops
ThG-ABC	Frau Feuerhelm, Frau Jahreiß-Walther, AK-Mitglieder	bis 03/2018	Veröffentlichung auf der Homepage
Einführung des Elternportals	Frau Jahreiß-Walther, AK-Mitglieder	1. Halbjahr 2018/19	Finanzierung durch die Stadt
Regelmäßige, jährlich wiederkehrende Maßnahmen in Zusammenarbeit von Schule und Eltern(-beirat), Weiterentwicklung dieser Maßnahmen: u.a. Elterncafé, pädagogischer Elternabend in der Unterstufe, Info-Abend	alle AK-Mitglieder	kontinuierlich	direktes Feedback bei Veranstaltungen bzw. bei AK-Treffen



--	--	--	--